

Die Fortbildung Geprüfte/r Thanatopraktiker/in teilt sich in einen theoretischen und praktischen Block.

Der Unterricht vermittelt den notwendigen theoretischen Hintergrund und die praktische Ausübung der konservierenden Behandlung Verstorbener.

Inhalte sind u. a. die Geschichte der Thanatopraxie, Recht, Warenkunde, Osteologie, Histologie und Angiologie sowie der Ablauf der thanatopraktischen Behandlungen nach den Richtlinien des DIT.

Weitere Unterrichtsinhalte sind:

- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, insbesondere im Hinblick auf die persönlichen Schutzmaßnahmen, Arbeitsplatzvorbereitung, Beachtung rechtlicher Vorgaben.
- Überprüfung der Voraussetzungen zur thanatopraktischen Behandlung, insbesondere Auftragserteilung, Identifikation des Verstorbenen, Einhaltung rechtlicher Vorgaben und technischer Richtlinien.
- Behandlung des Verstorbenen, insbesondere Befunderhebung, Desinfektion, Durchführung des Flüssigkeitsaustausches, Versorgung und sonstige abschließende Maßnahmen
- Kosmetische Behandlung.
- Einschlägige Rechtsvorschriften, Geschichte der Thanatopraxie, ethische Grundsätze der Thanatopraxie.
- Warenkunde, insbesondere Einrichtung eines Behandlungsraumes, Instrumente und deren Verwendung und Umgang mit chemischen Produkten.
- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Menschen
- Mikrobiologie und Hygiene
- Thanatopraktische Behandlungstechniken